

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: 14.10.2025
Antragsnr.: 162/2025
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: II / 20 / Herr Pflaum
mit Referat: II / 20 / Frau Eisen

erlanger linke
Stadtratsgruppe für soziale Politik

Erlangen, den 13.10.2025

**Gewerbsteueransatz erhöhen:
Antrag zum Haushalt 2026**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Wir beantragen:

Der Haushaltsansatz für die Gewerbesteuereinnahmen 2025 wird von 125 Millionen € auf 135 Millionen € erhöht.

Im Falle der Annahme unseres Antrags auf Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes erhöht sich der Ansatz entsprechend.

Begründung:

Beim Haushaltsansatz der Gewerbesteuereinnahmen von 2026 handelt es sich um eine Prognose. Wir sind erstaunt, dass insb. SPD und CSU nicht auf die wirtschaftspolitischen Fähigkeiten ihrer Landes- bzw. Bundesregierung vertrauen, die Konjunktur anzukurbeln, was höhere Gewerbesteuereinnahmen zur Folge hätte als vonseiten der Kämmerei prognostiziert. Besonders die Union hat den Bundestagswahlkampf maßgeblich damit bestritten, in Abgrenzung zur dann abgewählten Ampel ihre große Wirtschaftskompetenz zu betonen. Wir beantragen, dass sich diese Wahlversprechen im Haushaltsentwurf widerspiegeln.

Die Union hat eine große Wirtschaftswende verkündet:

<https://www.cducsu.de/aktuelles/wir-machen-deutschland-wieder-wettbewerbsfaehig>

Auch die SPD sieht in den Entscheidungen der Bundesregierung die Priorität Wirtschaftswachstum: <https://www.spdfraktion.de/themen/rente-verkehr-grundsicherung-koalition-einigt-reformen>

Mit freundlichen Grüßen

Gabriele Stadlbauer
(Stadträtin)

Lukas Eitel
(Stadtrat)